

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 21  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hotel-Alltag

**A**nschlag in den Zimmern eines freundlichen Kleinhotels: «Wir heissen Sie herzlich willkommen bei uns und hoffen, dass Sie sich hier ganz zu Hause fühlen. Wir sind eine einzige, grosse Familie.»

Darunter, in kleinen Lettern: «Die Direktion übernimmt keine Verantwortung für Wertgegenstände, die in den Zimmern aufbewahrt werden.»

**D**er neu angekommene Hotel- und Feriengast zum Oberkellner: «Abends für mich immer eine Flasche Aloxe Corton 1969 und ein saftiges Steak, saignant. Überdies habe ich einen Hund bei mir.»

«Und was soll der Hund bekommen?»

«Das Steak selbstverständlich.»

**I**m Berner Oberland soll in einem Hotel eine Tafel hängen: «Wir bitten jene Gäste, die Bergtouren ohne Bergführer planen, Zimmer und Pension im voraus zu bezahlen.»

**E**r, aus den Ferien zurück, zu einem Freund: «Und am letzten Ferienmorgen stehe ich in der Hotelhalle, da

kommt ein weisser Streifen auf mich zu, lang und immer länger ...»

«Nebel von draussen?»

«Nein, Hotelrechnung.»

**D**er Gast im überfüllten Hotel möchte die Rechnung bezahlen.

«Was für e Zimmernummere, bitte?»

«Keini, isch nüüt frei gsii, han uf em Billardtisch pfuuset.»

«Macht füüf Franke i de Schtund.»

**E**iner von Hinterhalbmondikon reist mit seiner Frau durch Italien. Und sagt: «Du, dä Albergo mues tick Gält verdiene, dä hät i jedere Schtadt es paar Hotel.»

**H**inder Irne Tabeete häts dänn «Wanze», mault der Gast des Morgens beim Herunterkommen.

Fragt der Besitzer des Gasthofs scharf: «Was händ dänn Sie hinder de Tabeete z sueche?»

**D**er soeben eingetroffene Gast zum Concierge: «Im Inserat isch doch gschtande, das Huus schtönd under

neuer Leitig. Jetzt gseeni aber de gliich Patron deet hine.»

Der Concierge leise: «Er hät di letscht Wuche ghürootet.»

**A**uf Zimmer 315 läutet das Telefon. Der Gast erwacht, nimmt den Hörer ab, wird gefragt: «Wänn wänd Sie jetzt au gweckt wäärde, am sächsi oder am sibni?»

«Am sächsi. Werum, wie schpoot isch es jetzt?»

«Halbi nüüni.»

**D**er Reisende logiert im einzigen Gasthof des Dorfes und fragt beiläufig: «Häts i däm Kaff au eso öppis wie Nachtläbe?»

Der Gasthofbesitzer: «Mir händ eis ghaa, aber es isch de letscht Monet uf Züri züglet.»

**T**uet üs leid, keis Zimmer frei.»  
«Und wänn jetzt de Bundesroot Furgler chääm?»

«Für de Herr Bundesroot hettid mir sälpverschtänli es Zimmer.»

«Also gänd Sie's mir, er chunnt nid!»

FH

## Der Nebelspalter kommentiert und glossiert

<b>Ungetrübter Blick in ein Schweizer Grandhotel</b>	Seite 15	Ueli der Schreiber serviert die 600. Bärner Platte	Seite 57
Grosses Plädoyer für den Zapfenzieher	Seite 16	<b>Ein Ignorant am Jubiläum der Nationalbank</b>	Seite 60
<b>Ersparen wir uns viele Worte, ein «Hallo!» genügt</b>	Seite 22	Wieviel kann man einem Lasttier aufladen?	Seite 73
Hans Weigel: Ich liebe die Schweizer Atmosphäre	Seite 33	<b>Robert Lembke grüsst aus dem Fettnäpfchen</b>	Seite 75
<b>Die Schweiz hat Platz für eine Million Touristen</b>	Seite 55	Politische Ehrlichkeit und der gesunde Menschenverstand	Seite 79

### Nebelspalter

Redaktion:  
Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

Redaktioneller  
Mitarbeiter:  
Bruno Knobel

Redaktion  
«Von Haus zu Haus»:  
Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.  
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 - 41 43 42

 SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 24.- 6 Monate Fr. 44.- 12 Monate Fr. 80.-

Abonnementspreise Europa\*:  
6 Monate Fr. 54.- 12 Monate Fr. 96.-

Abonnementspreise Übersee\*:  
6 Monate Fr. 65.- 12 Monate Fr. 120.-  
\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:  
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Inserationspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss:  
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.